

Presseinformation



wikifolio Financial Technologies AG

1090 Wien | Berggasse 31

Internet: www.wikifolio.com

Office Deutschland

50678 Köln | Agrippinawerft 24

Ansprechpartner für Medien in Österreich:

Bernhard Lehner

Public Relations

Mobile: +43 664 439 86 09

Mail: bernhard.lehner@wikifolio.com

Ansprechpartner für Medien in Deutschland und der Schweiz:

Dr. Michael Bürker

ComMenDo Agentur für UnternehmensKommunikation GmbH

81737 München | Hofer Straße 1

Telefon: +49 89 67 91 72-0

Mail: michael.buerker@commendo.de

Datum: 07.04.2016

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 1.646

UBS wird neuer Produkt-Partner von wikifolio.com

Social-Trading-Plattform kooperiert mit UBS in Deutschland

Wien (07.April 2016) – wikifolio.com, die führende europäische Online-Plattform für Anlagestrategien von privaten Tradern und professionellen Vermögensverwaltern, startet im April eine Kooperation mit dem Emittenten UBS. Das Wiener FinTech-Unternehmen gewinnt damit neben HSBC, Lang & Schwarz und der Société Générale den vierten Produkt-Provider für die Kapitalanleger auf wikifolio.com.

UBS bietet Anlegern mit rund 100.000 Anlage- und Hebelprodukten eine umfassende Produktpalette im deutschen Markt, die künftig auch den Tradern auf wikifolio.com zur Verfügung stehen wird.

„Die Aufnahme von UBS-Produkten in das Anlageuniversum von wikifolio.com ist ein wichtiger Schritt, um unseren Tradern und Anlegern weitere Bereiche der Börsenwelt zu erschließen“, betont Andreas Kern, Gründer und CEO der wikifolio Financial Technologies AG. „wikifolio.com ist schon heute der Social Trading-Anbieter mit dem größten Produktangebot. Wir freuen uns, dieses Anlageuniversum um die Produkte des frisch gekürten ‚Retail Structurer of the Year 2015‘ erweitern zu können, der zudem für seine fairen Konditionen bekannt ist.“

"Wir freuen uns auf die Kooperation mit wikifolio.com. Wir wollen uns hier nicht nur als Produktlieferant, sondern als zuverlässiger Partner in



allen Fragen rund um das Thema der strukturierten Produkte präsentieren. Die bereits eingegangene Kooperation im Rahmen unseres edukativen Börsenspiels ‚UBS Trading Masters‘ unterstreicht dies“, sagt Marcel Langer, verantwortlich für das Public Distribution-Geschäft der UBS in Europa.

Kennzahlen (Stand: 07.04.2016):

Gründung:	August 2012
Gründer und Vorstand:	Andreas Kern
Mitarbeiter:	35
Investierbare wikifolios:	Über 4.300
Unique Visitors:	Über 2,8 Mio.
Handelsvolumen:	Über 7,9 Mrd. Euro
Zertifikate-Gebühr:	0,95 % p.a. (taggenaue Abrechnung)
Performancegebühr:	5-30 % vom Gewinn (High-Watermark-Prinzip)
Wesentliche Gesellschafter:	Investorengruppe rund um Speed Invest GmbH, Österreich (30 %) DvH VENTURES, Deutschland (21 %) Andreas Kern, Gründer & CEO (15 %) Lang & Schwarz AG, Deutschland (5 %) Business Angels & Management (29 %)
Emissionshaus:	Lang & Schwarz Aktiengesellschaft
Listing Partner:	Börse Stuttgart AG
Weitere Partner:	S Broker AG & Co. KG OnVista Media GmbH Finanzen100 GmbH comdirect bank Aktiengesellschaft Consorsbank

* * *

Über wikifolio.com: wikifolio.com ist die führende europäische Online-Plattform für Handelsideen von privaten Tradern und professionellen Vermögensverwaltern. Als einziger Anbieter ermöglicht sie Kapitalanlegern, über börsen gehandelte Wertpapiere an der Wertentwicklung veröffentlichter Musterdepots zu partizipieren.

Das Finanz-Technologie-Unternehmen wurde im August 2012 in Wien gegründet und im Dezember 2014 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Vorstandsvorsitzender der wikifolio Financial Technologies AG ist der Gründer Andreas Kern. Gesellschafter des Unternehmens sind u.a.: Dieter von Holtzbrinck Ventures GmbH, die Beteiligungsgesellschaft der Verlagsgruppe Handelsblatt, das Emissionshaus Lang & Schwarz AG sowie das Venture Capital Unternehmen Speed Invest GmbH.

In Deutschland arbeitet wikifolio.com mit der Börse Stuttgart, der comdirect bank, der Consorsbank, dem Sparkassen Broker, der OnVista Group, Finanzen100 und Wallstreet-Online zusammen. Seit März 2015 ist wikifolio.com auch für Schweizer Kapitalanleger und Trader verfügbar. Partner sind das Finanzportal Cash.ch und die Neue Zürcher Zeitung (NZZ).